

Premier League (England)

Beitrag von „stc“ vom 29. August 2011, 07:54

Zitat von hoeschler

Arsenal ist nur der erste einer Reihe von englischen Vereinen, die finanziell kaputt gehen müssen

?

bei arsenal weiß man immerhin noch genau, wer dafür geradesteht, wenn es kritisch wird. auch nach der "übernahme" von kroenke. immerhin den russischen milliardär abgewehrt, der widerstand gegen den stand auf breiter basis. fans wie auch verein und besitzer haben sich dagegen gewehrt. kroenke gilt bei arsenal als einer, der nicht analog zu anderen den kaufpreis direkt auf die vereinskonten schlägt (arsenal ist einer der wenigen vereine mit "echtem" festgeld), sondern hat schon als minderheitsbeteiligter stets den kurs des gesunden vereins mitgetragen. die fans erwarten nun, da er theoretisch auch -analog zu manunited oder liverpool- in die kasse greifen könnte, dass er das fortsetzt.

er gilt auf alle fälle mindestens als das "kleinste übel", zumal er sich stets zu verein, tradition und konzept von wenger bekannte.